

TAKINO

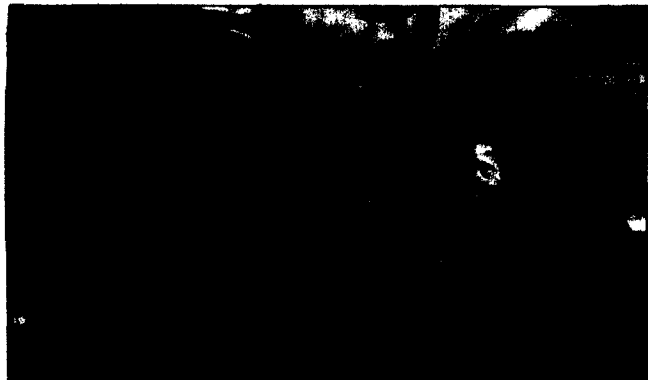
«Turtles Can Fly» – Poesie und politische Aktualität



SCHAAN – Seit «Zeit der trunkenen Pferde» gilt Bahman Ghobadi als einer der ganz grossen Visionäre des zeitgenössischen, kurdischen Kinos. In «Turtles Can Fly» greift der Regisseur wieder seine Lieblingsthematik auf: Er zeigt die Lebensverhältnisse von Kindern und Jugendlichen im Grenzgebiet zwischen Iran und Irak. Die Kamera schwenkt in ein Flüchtlingslager an der türkischen Grenze, das einst von der Uno errichtet wurde. Der Stacheldraht wirkt bedrohlich, die Uniformierten stellen das Gesetz dar. Die hier zum Leben verdammt Kinder fristen ein trauriges Dasein: Ihre einzige Einkommensquelle ist das Entschärfen von Minen, die sie anschliessend weiterverkaufen. Das geht nicht immer glimpflich ab – die Verstümmelungen an Körper und Seele sind zahlreich. Satellit ist der Boss der Kindergang – gleichzeitig fungiert er auch als Übersetzer. Weil Satellit sich mit Antennen und Fernsehern auskennt und der Junge ein paar Brocken Englisch kann, wird er von den Lagerinsassen gerne als Dolmetscher für die aktuellen CNN-Nachrichten eingesetzt. Denn die ersten Angriffe amerikanischer Bomber stehen unmittelbar bevor.

Der Blick auf die Protagonisten ist liebevoll, ihre skurrilen Eigenarten lassen einen bisweilen sogar Schmunzeln. Die Laiendarsteller sind durchs Band hervorragend. Das ist umso eindrücklicher, da es bei diesem Film kein festes Drehbuch gab. Also spielen sie im Grunde ihr eigenes Leben, was so beklemmende Authentizität vermittelt.

«Turtles Can Fly» wurde mit Preisen geradezu überhäuft. Bahman Ghobadis jüngstes Werk gewann unter anderem bei der Berlinale im Februar 2005 den Friedensfilmpreis. Das erstaunt wenig, denn die auf Zelluloid gebannte Klage gegen den Krieg geht unter die Haut und setzt deutliche Zeichen.



«Turtles Can Fly» ist bis Montag jeweils um 20 Uhr im Takino zu sehen.

«Le grand voyage» – Reise zwischen Okzident und Orient

In einer Zeit, in der mit religiösen Phrasen wieder Kriege geführt werden, leistet der Spielfilm des gebürtigen Marokkaners Ismaël Ferroukhi etwas ungemein Wichtiges und Wohltuendes: Er lädt uns ein auf eine Reise vom Okzident in den Orient, vom Christentum in den Islam, vom französischen Aix en Provence nach dem saudi-arabischen Mekka. Der Regisseur erzählt aus einer eigenen Erfahrung heraus allgemein Gültiges. Was ist der Okzident, was ist der Orient? Was verbindet die beiden, was trennt sie? Ferroukhi schafft mit seinem Roadmovie, das einer traumhaften Strecke folgt, eine Innenansicht, mit der er zwei sperrige Figuren einander näher bringt und dann, über ihre Annäherung und die Annäherung in der geographischen Distanz, zwei Welten. Der alte Mann, der da seinen Sohn nötig, ihm den Wunsch des Lebens zu erfüllen, ihn auf seiner einzigen Reise nach Mekka zu begleiten, wirkt am Anfang nicht weniger verstockt als der Junge, der seine Freundin zurücklassen muss und an einen Pilgerort gehen soll, der ihn nicht interessiert. Allein über die Konstellation wird deutlich, wie wenig die Religionszugehörigkeit eines Menschen etwas über seine Gläubigkeit aussagen muss. Die grosse Stärke dieses kleinen Roadmovies ist weit mehr noch als die äussere Reise von Europa nach Asien die innere Reise zweier unterschiedlicher Menschen gleichen Ursprungs. Sie führt beide näher zu sich und zueinander. Ein Roadmovie, das die weiten Landschaften und Städte Italiens, Sloweniens, Kroatiens, Serbiens, Bulgariens, der Türkei, Syriens, Jordaniens und schliesslich Saudi-Arabiens in poetischen Bildern einfängt und nicht zuletzt durch Hauptdarsteller Nicolas Cazalé beeindruckt. Ausgezeichnet als bester Erstling in Venedig 2004.

«Le grand voyage» ist heute Samstag und morgen Sonntag um 18 Uhr sowie am kommenden Dienstag um 20 Uhr im Takino zu sehen. (PD)

VOLKSBLATT DIE WICHTIGSTEN NUMMERN FÜR LICHTENSTEINER

NOTRUFNUMMERN

+	Sanität	144
🔥	Feueralarm Öl-, Chemieunfälle	118
🚓	Polizei	117
✈️	Rettungsflugwacht	14 14
🏠	Tox-Zentrum	01/251 51 51

ARZTE IM DIENST 08.00 h – 08.00 h

Sa. 24. 9.	Med. pract. Thomas Jehle, Schaan	232 77 22
So. 25. 9.	Dr. Pepo Frick, Mauren	373 40 30

ARZTE IM DIENST 18.00 h – 08.00 h

Mo. 26. 9.	Dr. Wolfram Mäsner, Vaduz	232 76 76
Di. 27. 9.	Dr. Christoph Wenger, Schaan	232 77 22
Mi. 28. 9.	Dr. Bürzle / Dr. Jehle, Balzers	384 15 16
Do. 29. 9.	Dr. Hermann / Dr. Marxer, Schaan	235 08 08
Fr. 30. 9.	Dr. Juan Caballero, Schaan	231 14 00

ZAHNÄRZTE IM DIENST 10 – 12 UHR

Sa. 24. und So. 25. September 2005	Dr. med. dent. Stefan Büchel, Balzers	384 27 80
------------------------------------	---------------------------------------	-----------

STÖRUNGSDIENSTE

📶	Mobil-Netze und Ausland	+423 2 175 175
☎️	Telefon-Störung FL	173
⚡	Liechtensteinische Kraftwerke während der Geschäftszeit ausserhalb der Geschäftszeit	236 01 11 233 37 33
📺	Störungsdienst Radio TV Lie-Comtel	237 15 15
⚙️	Liechtensteinische Gasversorgung Störungs- und Pikettendienst	233 35 55
🚰	Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland	373 25 25

APOTHEKEN

Schlossapotheke Vaduz Aeulestrasse 60	233 25 30
Laurentius-Apotheke Schaan, Landstrasse 97	232 48 44

KRANKENHÄUSER

Vaduz	235 44 11
Grabs	081/772 51 11
St. Gallen Kantonsspital	071/494 11 11
St. Gallen Kinderspital	071/243 71 11
Chur Kantonsspital	081/256 61 11
Chur Kreuzspital	081/255 21 11
Chur Fontana	081/254 81 11
Walenstadt	081/736 11 11
Altstätten	071/757 44 11
LKH Feldkirch	0043/55 22/30 30

BESTATTUNGSDIENSTE

Kintra, Triesen	392 37 33
Marxer Anstalt, Barenden	373 12 82

BAHNHÖFE / FLUGHAFEN

Zugauskunft ganze CH	0900 300 300
Hauptsitz SBB AG	
Telefon-Zentrale	051/220 11 11
Bahnhofoleitung Buchs	051/228 61 11
Bahnhofoleitung Sargans	051/228 61 11
Bahnhof Feldkirch	0043/517 17
Flughafen Zürich	
Auskunft über Ankunft und Abflug	0900 300 313
Airport Altenrhein	071/858 51 65

DIENSTLEISTUNGEN / BERATUNGSSTELLEN

Abschleppdienst vom 23. 9. – 30. 9.	
Garage Biedermann, Barenden	373 10 85
privat	373 10 05
AIDS-Hilfe Liechtenstein	232 05 20
Altersberatungsstelle KBA	237 65 65
Babysitterdienst	233 24 38
Hospizbewegung Liechtenstein	233 41 38
Amt für soziale Dienste	236 72 72
Sucht- und Drogenberatung	236 72 72
Fachgruppe gegen Sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen	236 72 27
Frauenhaus Liechtenstein	380 02 03
Fax	380 02 04
Infra Informations- und Kontaktstelle für Frauen (Mo-Do 8.30 – 11.30 Uhr und Do 14.00 – 16.00 Uhr)	232 08 80
Kontaktstelle für Selbst- hilfegruppen, www.kose.li	079/419 18 02
Schwangerschaftsberatungsstelle SBS Sprechstunde nach Vereinbarung St.-Florins-Gasse 7, Vaduz	232 58 80
Kinder-Sorgetelefon	233 31 31
Krebshilfe Liechtenstein	233 18 45
Pflanzkontrolle Oberland Bachmann Erich	392 41 61
Haldenweg 20, Triesen	079/280 99 51
Pflanzkontrolle Unterland Sabine Gahr	
Mühlestrasse 21, Schaanwald	768 14 86
Brigitte Blank	078/660 52 19



ARGUS

Hotline:
377 40 40

Intelligente Sicherheit

Verein Netzwerk



Internorm

Für Sicherheit 800 2 800 im
Fürstentum Liechtenstein

SECURITAS

VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LICHTENSTEIN

Online-Abo für Volksblatt Abonnenten:



Jetzt anmelden!

www.volksblatt.li

PLUSLOTTO

Die Zahlen sind am 23. September 2006
aus dem Pluslotto gezogen worden.
Gewinn: 12 18 20 23 29
Zusammenfassung